



Energetische Stadtsanierung Kassel „Südliche Eichwaldsiedlung“

Energetisches Quartiersentwicklungskonzept

Nr. 126 | 05.2020



PROJEKTSTADT

EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT



Energetische Stadtsanierung Kassel „Südliche Eichwaldsiedlung“. Energetisches Quartiersentwicklungskonzept

Ziel

Als eines der ersten Umsetzungsprojekte aus dem Klimaschutzkonzept 2012 der Stadt Kassel wird bis Sommer 2013 für Teile der Eichwaldsiedlung ein Konzept zur energetischen Sanierung erarbeitet. Es sollen Maßnahmen zur Energieeinsparung, zur effizienteren Energienutzung sowie zur Erzeugung von Energie aus regenerativen Quellen im Quartier entwickelt werden. Sowohl ökologisch als auch ökonomisch positive Entwicklungen sind hierbei nicht nur für das Projekt in seiner Gesamtheit, sondern auch jeden einzelnen Bewohner zu erwarten.

Um die Konzeptumsetzung zu begünstigen, wird besonderes Augenmerk auf wirtschaftliche und für private Hausbesitzer finanzierbare Maßnahmen gelegt. Das Quartier „Südlicher Eichwald“ in Kassel-Bettenhausen umfasst ein Areal von rund 67 ha. In dem Gebiet, das überwiegend aus Ein- und Zweifamilienhäusern besteht, leben etwa 2.500 Menschen. Gebäude jüngeren Datums stellen die Ausnahme dar. Die Siedlung ist vielmehr geprägt durch Bauten der 50er und 60er Jahre, welche häufig unter Zuhilfenahme von Kriegstrümmern erbaut wurden mit dem zur damaligen Zeit üblichen geringen Materialeinsatz. Damit einher gehen große Defizite im Bereich der energetischen Situationen. Die Siedlung bietet großes Potenzial für Verbesserungen. Sie kann damit gleichzeitig ein Beispiel für die Sanierung weiterer, ähnlicher Siedlungen in Kassel sein.

Ablauf

Im ersten Teil des Förderprogramms wird für die Eichwaldsiedlung bis Sommer 2013 ein Quartierskonzept erarbeitet. Im Mittelpunkt sollen hierbei die Bewohner des Viertels stehen. Ihre Anregungen und Wünsche sowie die individuelle Situation soll Beachtung finden und maßgeblich zum Entwicklungsprozess beitragen. Bereits während der Konzeptphase werden daher regelmäßige Beratungs- und Informationsnachmittage im Quartier angeboten, bei denen die ProjektStadt Interessierten die baulichen und finanziellen Möglichkeiten der energetischen Sanierung vorstellt. Im Rahmen des Konzeptes soll ebenfalls die Ausweisung eines Sanierungsgebietes im vereinfachten Verfahren nach § 142 BauGB geprüft werden.

Damit könnte Gebäudeeigentümern die Möglichkeit der erhöhten steuerlichen Abschreibung von Sanierungsmaßnahmen eröffnet werden. Im Anschluss daran wird ein Sanierungsmanager eingesetzt, der sich in den folgenden zwei Jahren um die Umsetzung der im Konzept formulierten Maßnahmen kümmert.

Lage

Eichwaldsiedlung in Kassel-Bettenhausen

Grundlage

KfW-Förderprogramm Energetische Stadtsanierung und durch das BMVBS begleitetes Pilotprojekt

Ihre Ansprechpartner:



Ulrich Türk
Leiter
Fachbereich Stadtentwicklung Nord

Telefon 0561 1001-1483
ulrich.tuerk@nh-projektstadt.de



Ingolf Linke
Projektleiter
Stadtentwicklung Nord

Telefon 0561 1001-1352
ingolf.linke@nh-projektstadt.de